

ST. LEONHARD PFARRBLATT

Ausgabe: März 2020

LITZELSDORF



OSTERN – am Kreuz hat Christus den Tod besiegt ...



Der Tag neigt sich dem Ende zu.
Hinter dem Hochwarterkreuz geht die Sonne unter. Rasch bricht der Abend herein, bald erfüllt Dunkelheit die Nacht. Die Erfahrung des Karstags ist die Erfahrung unseres menschlichen Lebens, das einmal zu Ende gehen wird. Aber seit Christi Tod am Kreuze ist alles anders – auf die Nacht folgt der Tag, auf die Finsternis das Licht, auf den Tod die Auferstehung und das Leben.

Auferstehung zum Leben

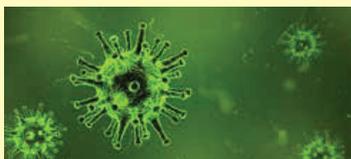
Gott des Lebens,
so wie die Sonne die Dunkelheit der Nacht besiegt hat,
so hat dein Sohn Jesus Christus in der Auferstehung
die Finsternis des Todes überwunden.
Laß mich im Gedanken an Jesu Auferstehung aufstehen
aus dem Grab meiner Resignation und
meines Selbstmitleides. Zerreiße die Fesseln, die mich
innerlich binden und laß mich aufstehen zum Leben.
Wälze den Stein weg, der auf mir liegt und der mich daran
hindert mein eigenes Leben zu leben.

Anselm Grün

*Ich wünsche Euch von ganzem Herzen
ein gesegnetes Osterfest,
Frieden, Freude und einen starken
und unerschütterlichen Glauben
an die Auferstehung.*

Ihr/Euer Pfarrmoderator

Kirchliche Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie



Seit **13.03.2020** setzt die Katholische Kirche Österreichs die verbindlichen Vorgaben der Österreichischen Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie in ihrem Bereich um.

Die Bestimmungen gelten bis auf Widerruf.

Alle öffentlichen Gottesdienste sind abgesagt.

Die Bischöfe Österreichs haben von der Sonntagspflicht befreit.

Wie lange die Einschränkungen gelten, kann nicht vorausgesagt werden.

Gelobt sei Jesus Christus!

Liebe Gläubige!

Plötzlich und mit großen Auswirkungen ist sie über uns gekommen: die Corona-Pandemie. Wer von uns hätte noch vor einem Monat für möglich gehalten, wie sich durch die getroffenen Maßnahmen unser Leben verändert würde? Unser Sozialverhalten, unsere Ängste und Hoffnungen, unser gesamtes Denken, ja unser gesamtes Leben wird von einem unsichtbaren Virus bestimmt.

Ich habe den Eindruck, daß viele von uns damit – verständlicherweise – nach wie vor überfordert und orientierungslos sind. Über die auferlegte Einschränkung der Bewegungsfreiheit hinaus legen sich bleiern Sorgen und Ängste auf uns und machen uns auch innerlich unfrei.

Wo finden wir in diesen Zeiten Halt? In der Medizin, bei den Ärzten? In der Wissenschaft, bei Epidemiologen und Virologen? Bei Politikern und Experten?

Oder suchen wir Halt bei DEM, der alles in seiner Hand hält, in dem alles aufgehoben ist, unser Leben und unser Sterben, weil er uns und alles geschaffen hat, weil er uns liebt und nicht verläßt – bei Gott? Papst Franziskus hat uns bei seinem Abendgebet am Freitag, dem 27.3., bei dem er Rom und der ganzen Welt den Segen gespendet hat, an die Worte der Jünger im See-sturm im Boot erinnert. Sie riefen zu Jesus: „*Meister, kümmert es Dich nicht, daß wir zugrundegehen?*“

Wie haben diese Worte Jesus wohl getroffen, so der heilige Vater, wo uns doch niemand mehr liebt

als er, jeden einzelnen von uns? Jesus hilft den Jüngern, er wird auch uns helfen. Aber er fragt nach ihrem, nach unserem, Glauben: „*Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?*“

„*Jetzt hilft nur mehr beten ...*“ – aber tun wir es bereits? Wir glauben an die Macht des Gebetes, aber unser Glaube ist schwach, oft sind wir aus Sorge wie gelähmt oder wissen nicht recht, wie wir beten sollen.

Ich lade Euch ein, täglich (besonders um 18h), **gemeinsam als Familie zusammen zu beten** und so zur **Hauskirche** zu werden. Reserviert Euch ein wenig Zeit, zündet eine Kerze an und betet gemeinsam als Familie (das „Vater unser“, das „Gegrüßet seist Du, Maria“ oder auch die Gebete in diesem Pfarrblatt oder im Gotteslob). Auch der Kreuzweg bietet sich an.

Jeden Sonntag wird um 10h auf ORF III eine hl. Messe über TV und Internet übertragen.

Pfr. Manfred und ich feiern täglich werktags (Mo.-Sa.) um 18h, am Sonntag um 10h in zumindest einer unserer Pfarrkirchen die hl. Messe für Euch und in Euren Anliegen.

Die Feier der Karwoche und von Ostern, ist heuer nicht öffentlich und auf die Mitfeier von vier Gläubigen aus unserer Pfarre beschränkt. Wir werden Euch alle in diese Feier miteinschließen.

Diesem Pfarrblatt liegt ein **Heft zur häuslichen Feier des Palmsonntages und der hl. drei Tage** (Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Osternacht, Ostern) bei. Ihr seid eingeladen, die nicht öffentliche Feier in unserer Pfarrkirche zu Hause im Gebet zu begleiten:

Palmsonntag	05.4.2020, 09:00h
Gründonnerstag	09.4.2020, 19:00h
Karfreitag	10.4.2020, 17:00h
Osternacht	11.4.2020, 19:00h

Pfr. i. R. Manfred Grandits und ich sind für Euch **telefonisch erreichbar**. Wir bitten Euch dringend, **in Notfällen** [Krankensalbung, Kommunion in Todesgefahr (Wegzehrung)] Euch an uns zu wenden. Ihr könnt uns aber jederzeit in allen anderen Anliegen, Ängsten und Sorgen oder zur Aussprache anrufen:

Pf.Mod. Stefan Jahns 0676 593 35 97,
Pfr. i. R. Manfred Grandits 0676 880 708 099.

Ein gesegnetes Osterfest wünschen Euch

Pfarrmoderator Stefan L. Jahns
Pfr. i. R. Manfred Grandits

GEBET in einer schwierigen Zeit

Gott Vater, Schöpfer der Welt, du bist allmächtig und barmherzig. Aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn zum Heil der Menschen an Leib und Seele in die Welt gesandt.

Schau auf deine Kinder, die in dieser schwierigen Zeit der Prüfung und Herausforderung in vielen Regionen Europas und der Welt sich an dich wenden, um Kraft, Erlösung und Trost zu suchen.

Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben. Verlasse uns nicht im Moment der Prüfung, sondern erlöse uns von allem Bösen.

Darum bitten wir dich, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrschst bis in alle Ewigkeit. Amen.

Maria, Mutter der Kranken und Mutter der Hoffnung, bitte für uns!

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Kar- und Osterwoche zu Hause:

Palmsonntag	05.04.2020, 09.00h
Gründonnerstag	09.04.2020, 19:00h
Karfreitag	10.04.2020, 17:00h
Osternacht	11.04.2020, 19:00h

FASTENAKTION 2020

Die Fastenzeit lädt neben dem Fasten auch zur tätigen Nächstenliebe, zur Unterstützung der Ärmsten der Armen, ein.

Die Fastenaktion der Diözese wendet sich gegen den Hunger in der Welt. Die Katholische Aktion unterstützt damit dringende Projekte in aller Welt: **siehe beiliegenden Flugzettel!**

Für Ihre Spende liegt dem Pfarrblatt ein Erlagschein bei. Wenn Sie ihren Beitrag nicht mit dem Erlagschein überweisen möchten, können Sie die Spende in die **Spendenbox „Fastenaktion“**, bis **PFINGSTSONNTAG**, welche in der Kirche beim Schriftenstand aufgestellt ist, geben. Ihr Betrag wird dann gemeinsam mit den anderen Spenden an die Diözese weitergeleitet. Vergelt's Gott.

OSTERKERZE

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ bei Fam. Preisinger, 7532 Litzelsdorf, Mitterberg 26 für die Spende der diesjährigen Osterkerze.

PFARRSPLITTER



Neues handgefertigtes Messkleid in „violett“ für Messfeiern in der Adventzeit, Fastenzeit und bei Begräbnissen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ bei Frau Maria Tabelli für das Nähen und Sticken des neuen Messkleides.

Adventkonzert in der Pfarrkirche



Der Musikverein Litzelsdorf präsentierte sein Adventkonzert am 22.12.2019 erstmalig in der vollbesetzten Pfarrkirche Litzelsdorf. Ergänzt wurde es durch Gesangseinlagen der Gruppe Just Joy und Adventgeschichten. Es war eine tolle Aufführung.

Gelungener Kabarettabend



Einen ganz besonderen Abend erlebten 120 Besucher beim IHS-Kabarett „Das Ziel ist WEG“ am 06.02.2020 in Ollersdorf. Der Priester Mag. Michael Kopp, Familienseelsorger der Diözese Graz-Seckau hat uns mit seinem Kabarett vor Augen geführt, dass wir bereits „im Himmel sind“, weil wir über vieles verfügen, das uns glücklich machen kann.

TERMINE 2020

Die nachstehenden Termine stehen unter Vorbehalt (!) - Mitte/Ende April wird sich zeigen, ob sie stattfinden können. Infos folgen im nächsten Pfarrblatt und auf www.litzelsdorf.at/pfarre.html.

ERSTKOMMUNIONKINDER

hl. Erstkommunion

geplanter(!) Termin: Sonntag, 24.05.2020

Motto: „Jesus, du bist mein guter Hirte“



Wir bereiten uns heuer auf den Empfang des Sakramentes der Versöhnung und der Erstkommunion vor.

FIRMKANDIDATEN

Eucharistiefeier mit Firmspendung:

geplanter(!) Termin: Sonntag, 14.06.2020

Motto: „Feuer und Flamme für Gott“



Auf das Sakrament der Firmung bereiten sich dieses Jahr 16 Firmlinge (6 Mädchen, 10 Burschen) vor.

Die Firmvorbereitung erfolgt erstmalig auf zwei Ebenen u.z. in der Pfarre mit Firmstunden, Messgestaltung, uvm. und im Seelsorgeraum Maria Helferin.

Zu Beginn des Schuljahres startete die Firmvorbereitung im Seelsorgeraum mit folgenden Aktivitäten:

- **28. Sep. 2019** – gemeinsamer Ausflug (Firmlinge v. Litzelsdorf, Stinatz, Wörterberg, Rohr)
- **12. Okt. 2019** – Jugendgottesdienst „Feel the Dome“ in Bad Tatzmannsdorf

Impressum: Pfarre A-7532 Litzelsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderat der Pfarre Litzelsdorf

MAIANDACHTEN

Auch im heurigen Jahr planen (!) wir im Marienmonat Mai in den Ortsteilen gemeinsam zu beten. Wir haben folgende Wegkreuze ausgewählt:

Freitag, 01.05.2020 /18:00h „Bieber Kreuz“

Sonntag, 03.05.2020 /17:00h Mitterberg Kapelle

Sonntag, 10.05.2020 /18:00h „Angerplatz“

Sonntag, 17.05.2020 /18:00h „Rotes Kreuz“

Donnerstag, 21.05.2020 /18:00h „Hörmann Kreuz“

Sonntag, 24.05.2020 /17:30h Pfarrkirche

Pfingstsonntag, 31.05.2020 /14:30h Pfarrhof

Bei Schlechtwetter treffen wir uns in der Dreifaltigkeitskapelle.



Wir laden alle ganz herzlich zur Teilnahme an diesen Maiandachten ein; ganz besonders aber die Bewohner des jeweiligen Ortsteiles.

GEBET zu Maria in Zeiten der Not

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir,

o heilige Gottesgebälerin. Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau. Unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.



Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria,

es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief und um deine Fürbitte flehte, von dir verlassen worden ist. Von diesem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen, meine Mutter; zu dir komme ich, vor dir stehe ich als ein sündiger Mensch. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöhe mich! Amen.